

# Jura – ein neuer Kanton?



Film: «Gesucht: eine gerechte Lösung» (1606-1)

Quelle: memobase.ch; Schweizer Filmwochenschau vom 17. Mai 1974, Min. 0:00–5:44

Dauer: 5:44 min.

1. Die Geschichte des Kantons Jura ist im Schulbuch im **VT1** (S. 90) zusammengefasst. Suche die zwei Satzanfänge, die zu den zwei Bildern aus dem Film (**Q1**, **Q2**) passen, und notiere sie hier.



Satzanfang:

---



---



Satzanfang:

---



---

2. In welcher Phase der jurassischen Geschichte wurde der Film gedreht? Vergleiche das Datum des Films mit dem **VT1** im Schulbuch.

---

3. «Bélier» bedeutet Widder (Schafbock), aber auch Rammbock. Ein Rammbock ist ein mittelalterliches Gerät (Balken) zum Einschlagen von Festungsmauern und Toren. Aus der Inszenierung an einem Umzug im Film kannst du erschliessen, was die «Béliers» mit dem Rammbock bewirken wollten. Notiere deine Vermutungen.




---



---



---

4. Beurteile das Vorgehen der Béliers. Nutze dazu **Q3** und **Q4** hier sowie den **VT1** im Schulbuch.




---



---



---

# Jura – ein neuer Kanton?



Film: «Gesucht: eine gerechte Lösung» (1606-1)

Quelle: memobase.ch; Schweizer Filmwochenschau vom 17. Mai 1974, Min. 0:00–5:44

Dauer: 5:44 min.

1. Die Geschichte des Kantons Jura ist im Schulbuch im **VT1** (S. 90) zusammengefasst. Suche die zwei Satzanfänge, die zu den zwei Bildern aus dem Film (**Q1**, **Q2**) passen, und notiere sie hier.



Satzanfang:

---



---



Satzanfang:

---



---

2. In welcher Phase der jurassischen Geschichte wurde der Film gedreht? Vergleiche das Datum des Films mit dem **VT1** im Schulbuch.

---

3. «Bélier» bedeutet Widder (Schafbock), aber auch Rammbock. Ein Rammbock ist ein mittelalterliches Gerät (Balken) zum Einschlagen von Festungsmauern und Toren. Aus der Inszenierung an einem Umzug im Film kannst du erschliessen, was die «Béliers» mit dem Rammbock bewirken wollten. Notiere deine Vermutungen.




---



---



---

4. Beurteile das Vorgehen der Béliers. Nutze dazu **Q3** und **Q4** hier sowie den **VT1** im Schulbuch.




---



---



---

5. Die «Schweizer Filmwochenschau» war eine Nachrichtensendung und müsste daher den Konflikt zwischen dem Kanton Bern und dem Jura möglichst unparteiisch darstellen. Trotzdem lässt der Sprecher bisweilen erkennen, dass er eher auf der Berner Seite steht. Erwähne dich an die Szenen (Q5–Q7) aus dem Film und fasse seine Aussagen zusammen:



**Q5** Häuser von evangelischen Täufern



**Q6** Ausbau der Hauptstrasse von Biel bis Reuchenette



**Q7** Archiv des früheren Fürstbistums Jura

---

---

---

## Jura – ein neuer Kanton? – Lösung



Film: «Gesucht: eine gerechte Lösung» (1606-1)

Quelle: memobase.ch; Schweizer Filmwochenschau vom 17. Mai 1974, Min. 0:00–5:44

Dauer: 5:44 min.



1. Q1: Erster Satz des VT1: «Die europäischen Fürsten teilten am Wiener Kongress 1815 den Jura zum grossen Teil dem Kanton Bern zu.»

Q2: Vierter und fünfter Satz des VT1: «In den 1960er-Jahren rebelliert die politische Gruppierung «Rassemblement Jurassien» mit ihrer Jugendorganisation, den «Béliers», gegen die Zugehörigkeit zum Kanton Bern. Die Methoden reichten von Petitionen bis zu Bombenattentaten.»



2. Der Film kam rund einen Monat vor der Abstimmung am 23. Juni 1975 (VT1) in die Kinos.

*Hinweis: Das Datum der Erstaussstrahlung des Films findet sich im blauen Kasten neben dem QR-Code. Die Wochenschauen wurden jeweils während mehrerer Wochen von Kinos zu Kinos weitergereicht. Die Erstaussstrahlung musste entsprechend früh erfolgen (s. dazu KV 1 sowie die Einführung im Begleitband auf S. 83–84, ab 2. Nachdruck, bzw. das entsprechende PDF auf meinklett.ch).*



3. Die Béliers wollten mit ihrem Rammbock die «bernische Festung» zerschlagen, wie sie dies im Umzug anschaulich vorführten.



4. Individuelle Lösung

*Hinweis: Gewalt insbesondere gegen Menschen werden die Schülerinnen und Schüler vermutlich ablehnen, andere, (damals) originellere Aktionen wie das Eindringen in den Nationalratssaal und das Deponieren der Militärutensilien vor dem Bundesgericht stiessen auf positives Echo. Auch die Aufmärsche mit dem gemeinsam getragenen «bélier» (Rammbock) machten Eindruck.*



5. Der Sprecher macht darauf aufmerksam, dass es mit der Gründung eines neuen Kantons auch wieder Minderheiten geben würde, etwa die der evangelischen Täufer. Darüber hinaus sei die Infrastruktur im jurassischen Kantonsteil gut ausgebaut worden und der Jura habe bereits sein eigenes Archiv erhalten. Ferner verurteilt der Sprecher die Gewaltanwendung.

*Hinweis: Die Ursache für den Jura-Konflikt nach dem Zweiten Weltkrieg bezeichnet der Sprecher als «Fauxpas» (Ungeschicklichkeit). Er erklärt nicht, worum es beim Konflikt ging: Der Grosse Rat des Kantons Bern hatte 1947, als ein Regierungsrat neu gewählt wurde, dem jurassischen Regierungsrat Georges Moeckli, der seit neun Jahren das (relativ bedeutungslose) Armenwesen leitete, nicht erlaubt, das wichtige Baudepartement zu übernehmen, sondern dieses gleich einem neu gewählten Berner Oberländer Regierungsrat zugesprochen. Ein Jurassier wurde für unfähig gehalten, ein zentrales Departement zu führen. Dieser «Fauxpas» bildete den Ursprung des Kampfes für einen selbstständigen Kanton.*